



Mitteilungsvorlage

MV0038/2015

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		01.10.2015
Hauptausschuss		07.10.2015

Einreicher: Bürgermeister
vorgelegt von: **Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen**

Betreff: Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung der Maßnahmedurchführung des Projektes „Grundhafte Erneuerung der Mittelstraße zwischen der Feldstraße und Heideweg (2. Bauabschnitt)“ in Hennigsdorf

Mitteilungsinhalt:

Der Hauptausschuss nimmt den Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung der Maßnahmedurchführung des Projektes "Grundhafte Erneuerung der Mittelstraße zwischen der Feldstraße und Heideweg (2. Bauabschnitt)" in Hennigsdorf zur Kenntnis.

Begründung:

I. Sachverhalt

1. Bericht zur Bau-/Maßnahmedurchführung

Mit dem Projektbeschluss zur grundhaften Erneuerung der Mittelstraße zwischen Feldstraße und Heideweg (2. Bauabschnitt) in Hennigsdorf (BV0015/2014, HA vom 26.02.2014) wurden die Grundlagen für die Maßnahmenvorbereitung sowie die Baudurchführung geschaffen.

Unter Pkt. 4 dieses Beschlusses erging an die Verwaltung der Auftrag, das beschließende Gremium über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergaben sowie über die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

Die Verwaltung kam während der Laufzeit des Projektes in einer nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses (MV0015/2015, HA vom 09.07.2014) dieser Forderung nach und informierte im Einzelnen über:

- den allgemeinen Sachstand,
- den Stand der Planungen, der Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen sowie
- den aktuellen Stand der Kostenentwicklung.

Mit der hier folgenden Projektabrechnung erfüllt die Verwaltung die Forderung des Hauptausschusses gem. Pkt. 5 des Projektbeschlusses.

Am 23.05.2014 fand mit allen Beteiligten die Bauanlaufberatung vor Ort statt. Der Auftragnehmer für den Straßenbau, die Fa. Gebr. Brodmann GbR aus Biesenthal, begann termingerecht am

10.06.2014 mit den vertraglich vereinbarten Straßenbauleistungen. Der im Bauvertrag für die abnahmereife Fertigstellung vereinbarte Termin 31.07.2014 wurde überschritten.

Wesentlicher Grund für die Bauzeitenüberschreitung war die Havarie an der Trinkwasserleitung am 28.07.2015. Die in der Fahrbahn befindliche Trinkwasserleitung ist innerhalb kürzester Zeit an 3 Stellen undicht geworden. Durch die OWA GmbH wurde dann entschieden die Trinkwasserleitung auf gesamter Länge zu erneuern. Dies führte zu einer entsprechenden Baubehinderung für den Straßenbau. Die angefallenen Mehrkosten und Aufwendungen für die Baubehinderung wurden durch die OWA GmbH getragen.

Die Abnahmeverhandlung fand am 05.09.2014 statt. Geringfügige Mängel beseitigte der Auftragnehmer bis zum 20.09.2014.

2. Projektabrechnung

Zum Zeitpunkt der Projektbeschlussfassung im Februar 2014 ergaben sich auf Grundlage der Kostenschätzung folgende Prognosekosten einschl. der Kosten für Planung u. Ingenieurleistungen:

Straßenbauarbeiten	120.000,00 EUR
Begrünung und Entwässerung	5.500,00 EUR
Beleuchtung (Lampen, Kabel etc.)	17.500,00 EUR
Ingenieurkosten (Planung, Vermessung, Baugrund)	<u>17.000,00 EUR</u>
Gesamtkosten Projektbudget	160.000,00 EUR

Mit der Mitteilungsvorlage (MV0015/2015, HA vom 09.07.2014) informierte die Stadtverwaltung Hennigsdorf, dass das Projektbudget für den Straßenbau von 120.000,00 EUR mit dem erzielten Ausschreibungsergebnis eingehalten wurde. Eine Übersicht über die Auftragsvergaben ist der **Anlage 1** zu entnehmen.

Nach Prüfung der Schlussrechnung stellt sich im Rahmen der Projektabrechnung (**Anlage 2**) das tatsächliche finanzielle Ergebnis wie folgt dar:

Straßenbauarbeiten	97.139,34 EUR
Begrünung und Entwässerung	13.272,76 EUR
Beleuchtung (Lampen, Kabel etc.)	10.647,86 EUR
Ingenieurkosten (Planung, Vermessung, Baugrund)	<u>14.417,19 EUR</u>
Gesamtkosten Projektbudget	135.477,15 EUR

Die Kosten der Kostenfeststellung liegen deutlich unter den Prognosekosten des Projektbudgets. Die Kostenunterschreitung um 24.522,85 EUR resultiert aus dem günstigen Ausschreibungsergebnis und ist das Ergebnis einer kontinuierlichen, konsequenten Bauüberwachung durch den FD Öffentliche Anlagen.

Weiterhin konnten die Kosten für die Entsorgung von ungebundenem Aushubmaterial durch Haufwerksbeprobung nach Anfangsverdacht gesenkt werden.

Die Mehrkosten bei Begrünung und Entwässerung beruhen im Wesentlichen auf Mehraufwendungen für die Anbindung der Mittelstraße an den Heideweg (2 zusätzliche Regeneinläufe).

Die Minderkosten bei der Straßenbeleuchtung beruhen auf dem günstigen Angebot.

Anlagen:

Anlage 1 – Gewerkeliste/Auftragsvergabe

Anlage 2 – Projektabrechnung

Hennigsdorf, 15.09.2015

Bürgermeister